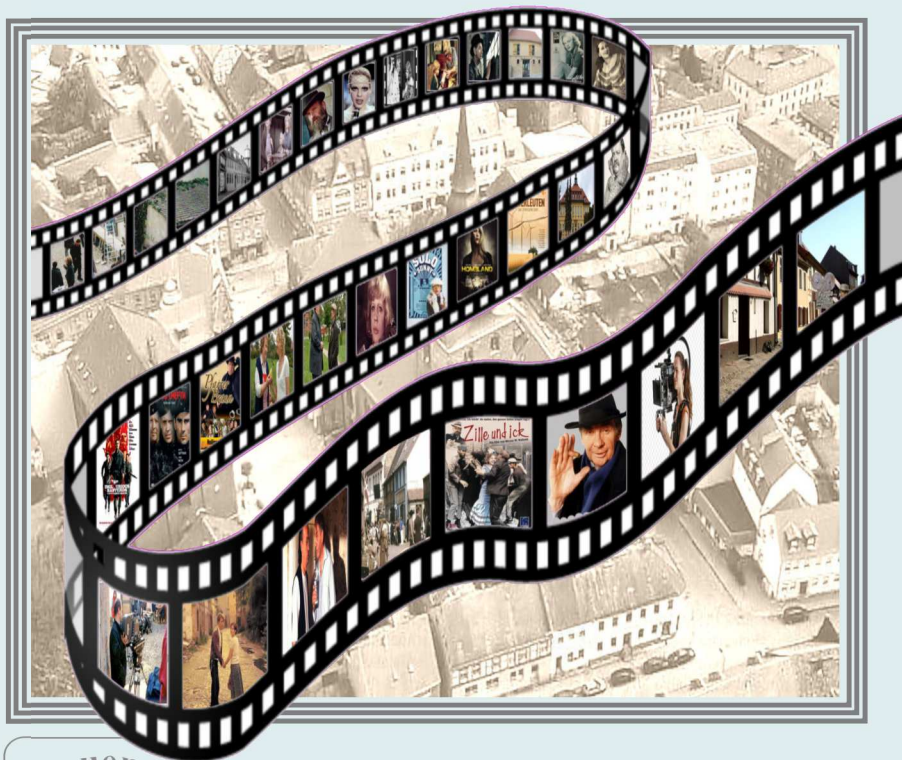


Heimatheft

zur Geschichte von

Nauen



FILME,
GEDREHT IN NAUEN UND
SEINEN ORTSTEILEN

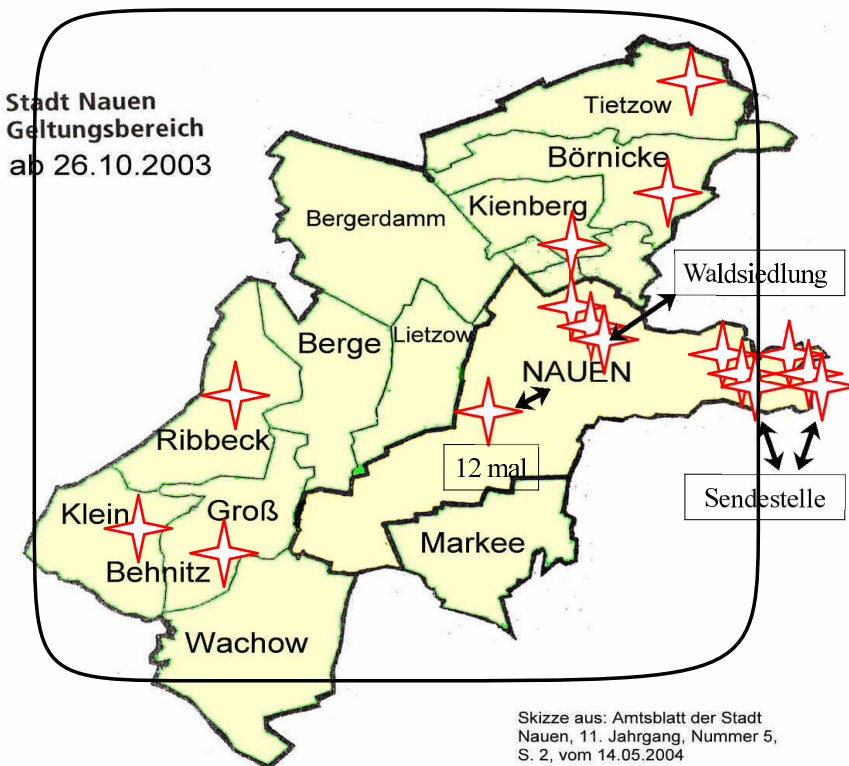
INHALTSVERZEICHNIS

I.	KINO- UND FERNSEHFILME	9
	<i>Film</i>	
1	Die Werft zum grauen Hecht.....	13
3	Jakob der Lügner	17
5	Philipp, der Kleine	23
6	Sabine Wulff	27
7	Solo Sunny	31
8	Zille und ick	33
11	Der Trinker	41
12	Ganz und gar	47
13	Die wundersamen Reisen des Hans Christian Andersen	51
14	Terra X, Jäger verlorener Schätze	57
16	Inglourious Basterds	65
21	Archiv des Todes	71
24	Pfarrer Braun (Folge 13 «Heiliger Birnbaum»)	75
31	Zwei im Frack	79
32	Homeland (Staffel 5)	83
33	Unterleuten	89
34	Orient - Express	93
35	Zwei Welten	99
II.	Anmerkungen der Redaktion	104
	Ergänzung zum Heft 10, 1. Auflage	104

I.

KINO- UND FERNSEHFILME

von Wolfgang Erich Ernst Johl (Nauen)



Die Anzahl an Sternen symbolisiert, wie oft der Ortsteil Anlass für einen Drehort gab.

Umriss-Skizze: Amtsblatt der Stadt Nauen, geändert von W. Johl

1 DIE WERFT ZUM GRAUEN HECHT



Titel: Die Werft zum grauen Hecht
Drehort: Nauen, Brandenburger Straße



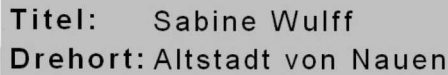
Marianne Hoppe

Spielfilm Deutsches Reich 1935

Regie führte Frank Wysbar

Der Film kam am 22. August 1935 in die deutschen Kinos. In den USA wurde er am 17. April 1938 uraufgeführt (dort unter dem internationalen Titel *The Grey Pikes Wharf*). In den österreichischen Verleih kam er unter dem Titel *Der Liebeshafen*. Gedreht wurden große Teile in der Brandenburger Straße in Nauen. Hauptdarsteller waren Marianne Hoppe (s. Foto), Hans Leibelt, Oskar Sima und Hermann Speelmans.

6 SABINE WULFF

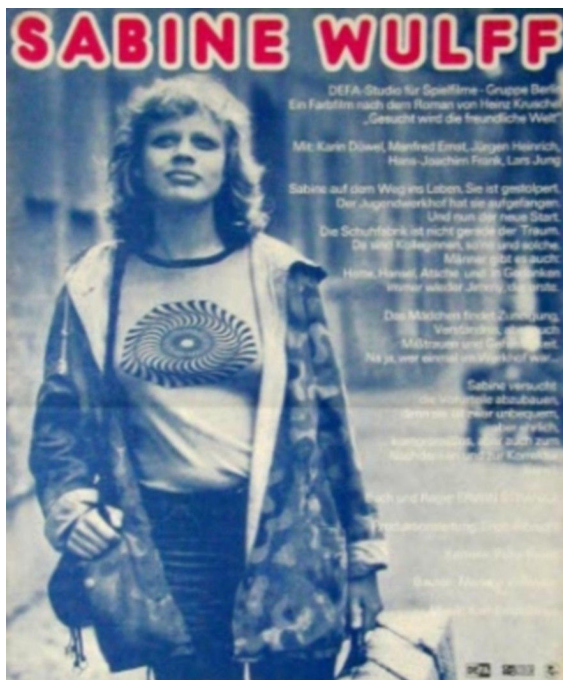


Spielfilm der DEFA (DDR) von 1978

Regie führte Erwin Stranka

Hauptdarsteller: Karin Düwel, Manfred Ernst, Jürgen Heinrich
und Jutta Walkowiak

Gedreht wurden viele Szenen in der Goethestraße und in der Holzmarktstraße 8, sowie an weiteren nicht bekannten Punkten.



Das Original-Filmplakat von 1978 mit Karin Düwel

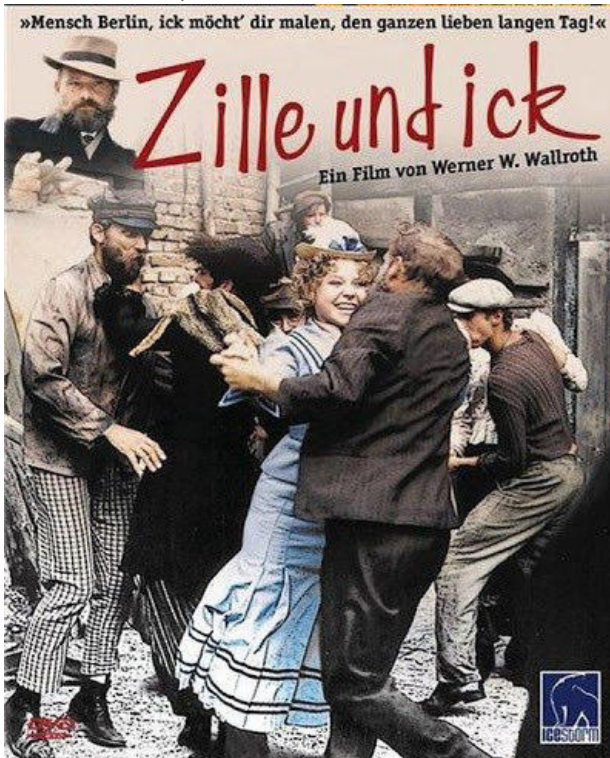
8 ZILLE UND ICK



Titel: Zille und ick
Drehort: Nauen, Feldstraße, Goethestraße
und Gebhard-Eckler Straße

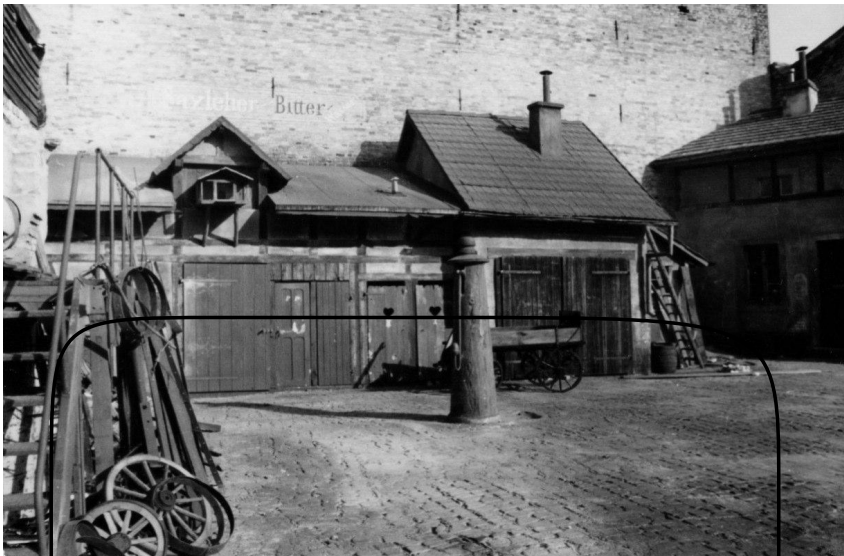
Musical der DEFA (DDR) von 1983 Regie führte Werner Wallroth

Hauptdarsteller: Kurt Nolze, Werner Lierck, Daniela Hoffmann,
Marianne Wünscher, Fred Delmare



Kurt Nolze als Zille auf dem Filmplakat.

Szenen in der Goethestraße:



Die hohe Mauer im rechten Hintergrund gehört zum Gebäude der Nummer 9 in der Holzmarktstraße.



Goethestraße, ehemalige Grundstücke gegenüber Nr. 34 bis 36
(waren 2020 noch Freifläche)

12 GANZ UND GAR



Titel: Ganz und gar
Drehort: Nauen, Holzmarkt-, Mittelstraße,
Feldstraße, Kirchplatz, Badeanstalt

Olga Film von 2002 Regie führte Marco Kreuzpaintner

Hauptdarsteller: David Rott, Oliver Boysen, Hanno Koffler und
Mira Bartuschek



Szene in der Hamburger Straße 22

Filmhandlung:

Torge ist ein Typ, dem alles zufällt und der Glück bei Frauen hat. Sorglos verbringt er sein Leben mit seinen ältesten Freunden Holger und Micha und den Mädchen aus der Wasserballettgruppe, Lisa, Alex und Geli. Mit seinen Kumpels genießt Torge seine Jugend, ohne sich Gedanken über die Zukunft und die Gefühle der anderen zu machen. Als Torge bei seiner Arbeit als Zimmermann von einem Gerüst fällt und dabei ein Bein verliert, ändert sich für ihn und seine Freunde alles grundlegend. Obwohl er fortan sein Leben eingeschränkt mit einer Beinprothese verbringen muss, überspielt Torge dies mit Zynismus. Er merkt nicht, dass sich das Leben verändert hat und auch die Freunde reifer geworden sind. Als Holger und Alex heiraten, gerät Torge zunehmend in Panik. Er hat Angst, wegen seiner Prothese allein bleiben zu müssen. Er schottet sich immer mehr ab. Geldprobleme auf Grund seiner Arbeitsunfähigkeit erschweren sein Leben zusätzlich. Schließlich will Torge seinen Freunden beweisen, dass er noch immer der Alte ist. Er springt wie in alten Zeiten von einer Brücke auf ein Schiff. Damit bringt er nicht nur sich, sondern auch seine Freunde in Gefahr. Es kommt zwischen den Jungen zum Streit. Torge provoziert weiter und will mit Micha um die gemeinsame Freundin Lisa wetten. Im Gegensatz zu Micha, der einst von Lisa verlassen wurde, weil sie ihn nicht heiraten wollte, werde er Lisa dazu bringen, seinem Heiratsantrag zuzustimmen.

Lisa lebt mit ihrem Vater und ihrer pflegebedürftigen Großmutter über dem von ihrer Mutter geerbten Brautladen. Sie ist pragmatisch veranlagt und glaubt nicht an die große Liebe. Mit der vielen Arbeit ist sie überfordert und so bietet sie Torge einen Job als Bügelhilfe in ihrem Laden an. Beide haben nicht damit gerechnet, dass aus einer alten Freundschaft plötzlich die große Liebe werden kann. Als Lisa tatsächlich Torges Heiratsantrag annimmt, lässt Micha Torges wahre Absichten auffliegen. Wenn Torge nicht alles verlieren will, muss er sich endlich zu sich selbst bekennen und zu seinen Gefühlen stehen.

13 DIE WUNDERSAMEN REISEN DES HANS CHRISTIAN ANDERSEN

13	Titel: Die wundersamen Reisen des Hans Christian Andersen Drehort: Nauen, Neue Straße
-----------	---

Spielfilm D und DK von 2005
Regie führten Piv Berndh und Wilfried Hauke

Hauptdarsteller: Lars Mikkelsen, Christiane Nielsen, Lars Sidenius, Lars Lippert, Morton Staugaard, Laura Drasbaek



Lars Mikkelsen als Hans Christian Andersen
(FOTO: *spielfilm.de*)



Alle in Nauen gedrehten Szenen spielten in der Neuen Straße.



14 JÄGER VERLORENER SCHÄTZE



Terra X-Fernsehserie D (ZDF) von
2007

Regie führten Jens Afflerbach und Jens
Schwochow

Hauptdarsteller der 15. Folge: Justin Beard (auf unterem Foto links), Klaus Bieligg, Carl Heinz Dömken und Willi Korte (die beiden Letzteren spielten sich selbst) und in Nebenrollen wirkten unter anderem mit: Wolfgang Seeger, Wolfgang Johl und Kurt Richter vom Verein «Nauener Heimatfreunde 1990 e. V.».



Foto entstand vor dem Haus Neue Straße 14
(Heute ist hier eine Baulücke nach dem Abriss des Hauses.)

16 INGLOURIOUS BASTERDS



Satirischer Kriegsfilm USA/D von 2009

Regie führte Quentin Tarantino

Hauptdarsteller: Brad Pitt, Till Schweiger, Melanie Laurent, Eli Roth, Christoph Waltz und Diane Kruger.



Das Originalfilmplakat der deutschen Version.



Viele Hände waren notwendig, aber offenbar noch mehr kluge Ratschläge, um das Haus umzurüsten.

Der Hof der Herberge. Im Hintergrund ist ein Gebäude der Seniorenresidenz zwischen Wallgasse und Jüdenstraße zu erkennen.



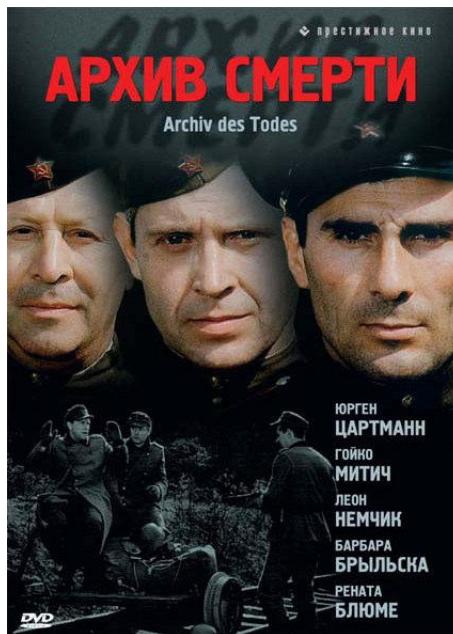
20/21 ARCHIV DES TODES



13-teilige Serie der DEFA von 1980
für das DDR-Fernsehen

Regie führte Rudi Kurz

Hauptdarsteller: Jürgen Zartmann, Gojko Mitic, Gerd Blahuscek,
Leon Niemczyk, Renate Blume



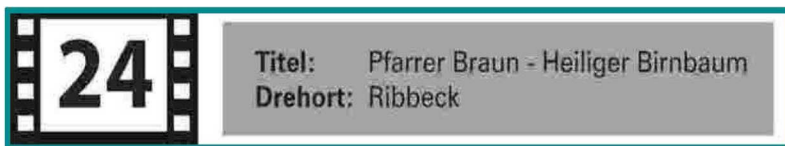
Gojko Mitic und Jürgen Zartmann (von r. nach l.)
in der russischen DVD-Version (Quelle: <https://www.imdb.com/title/tt0080191/>)

Handlungszusammenfassung:

Im November 1944 sind fünf internationale Widerstandskämpfer; Georg, Boris, Heiner, Hauptmann Ernst und Janek dabei, ein geheimes deutsches Archiv, das die Namen von Kollaborateuren enthält, an die Alliierten heranzutragen. Das Problem ist, dass bei weiterem Vormarsch der Sowjetarmee Gefahr besteht, dass dieses Archiv verlegt wird. Der genaue Ort dieses Archives ist noch nicht bekannt, so wird die Gruppe mit dem Fallschirm an den Rand der Beskiden abgesetzt. Einer von ihnen, Georg, wird beim Absprung der Gruppe verletzt und von den anderen getrennt. In einem Sumpfgebiet wird er von der polnischen Partisanin Hanka gerettet. Als Georg durch seine Verletzung ausfällt, entführt Hanka mit dessen Freunden den Oberfeldarzt Dr. Laue. Dieser verschafft Georg vorläufig eine neue Identität. Die Gruppe wird durch verschiedene Umstände getrennt, findet aber wieder zusammen und kann den Auftrag weiter durchführen. Eine andere Verbündete finden die Widerstandskämpfer in der Funkerin Renate Wiesner. Gegenspieler sind Major Zirrgiebel und Hauptmann Frenzel von der Abwehr sowie SS-Standartenführer Hauk, SS-Obersturmbannführer Flint und SS-Obersturmführer Beisel.

Folge	Titel	Erstausstrahlung
1	Ein Mann wird gejagt	4. Januar 1980
2	Überall lauert der Tod	11. Januar 1980
3	Die Spur geht verloren	18. Januar 1980
4	Ein Toter gibt keine Auskunft	25. Januar 1980
5	Der rätselhafte Funkspruch	1. Februar 1980
6	Spuk im Höllental	8. Februar 1980
7	Gelber Topas	15. Februar 1980
8	Signale aus der Schlucht	22. Februar 1980
9	Wettlauf mit der Zeit	29. Februar 1980
10	Der Tote im Salz	7. März 1980
11	Das Grab im Schacht	14. März 1980
12	Der falsche Fotograf	21. März 1980
13	Kennwort Pilatus	28. März 1980

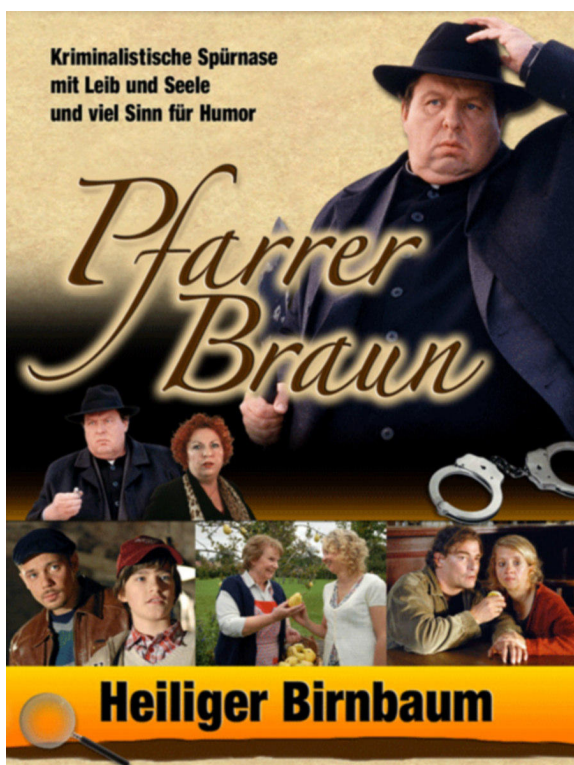
24 PFARRER BRAUN (FOLGE 13)



Fernsehserie der ARD von 2008

Regie führte Wolfgang F. Henschel

Hauptdarsteller: Ottfried Fischer, Hansi Jochmann, Michael Brandner und Peter Heinrich Brix



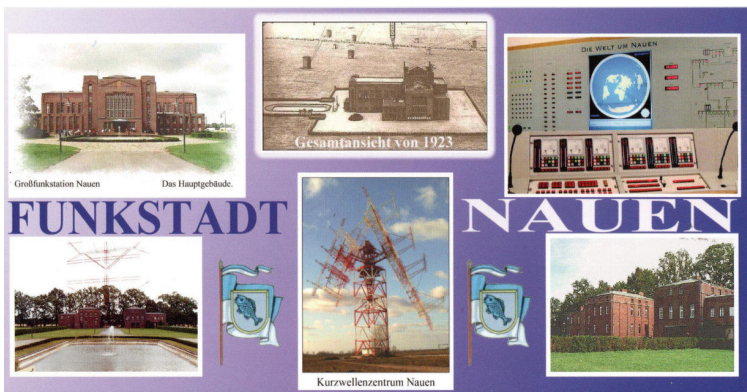
Ein nicht ganz ernst gemeinter Krimi.

www.pantoffelkinovideo.com

Unsere bisher erschienenen Heimathefte und Motivpostkarten



Motive von der Großfunkstelle



Motive aus der Altstadt

